

Zukunfts-Projekte

Die Leader-Region Wels, Wels-Land arbeitet schon jetzt an Ideen für eine bessere Zukunft des Bezirks.

VON PHILIPP BRAUN

WELS, WELS-LAND. „Leader“ ist ein EU-Förderungsprogramm und umfasst kluge Projekte für den Bezirk. „Es geht darum, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, die soziale Verantwortung und das ökologische Bewusstsein zusammenzuführen, um die Lebensqualität in der Region zu erhalten“, so die Geschäftsführerin des Thalheimer Vereins, Magdalena Hellwagner. Eine zukunftsorientierte Gesellschaft müsse zudem allen Menschen Chancengleichheit und Inklusion ermöglichen. Von der Vermarktung von Bauernprodukten

über soziale Einbindung bis hin zum Erlernen eines Handwerks – Leader unterstützt und begleitet. Die BezirksRundschau hat drei spannende Projekte aufgegriffen.



„Es ist eine andere und faire Art des Handels zum Wohle des Konsumenten.“

Foto: Josef Gangl

JOSEF GANGL

Regional und nachhaltig ist das Online-Portal „Der Bauer hat's“. Auf dieser Plattform sind lokale Anbieter von heimischen Bauernprodukten vertreten. Hier soll das Beste aus lokalem Anbau, heimischer Zucht und Bio-Produktion zu finden sein. Mit einer einfachen Suche auf der gleichnamigen Internetseite kann aus einem großen Sortiment von rund 40 Anbietern das Richtige für

den Genuss zu Hause gefunden werden. Die Herkunft sei direkt nachvollziehbar. Der lokale Einkauf sei nicht nur gesund, sondern auch umweltschonend und helfe der Landwirtschaft. Ein Lieferservice wird auch angeboten. „Es ist eine andere und faire Art des Handels zum Wohle des Konsumenten und unterstützt die Landwirtschaft“, sagt Landwirt Josef Gangl aus Wels. **Pararowing** ermögliche Menschen mit Beeinträchtigung die Sportausübung beim Welser Ruderclub. Das Projekt biete den Rahmen der Inklusion durch die Möglichkeit, trotz Beeinträchtigung an Rudertourneen und Wettkämpfen teilzunehmen. „Bei der Trainingsausbildung habe ich gesehen, was in diesem Sport möglich ist“, sagt Vizepräsident Christian Tumeltshammer. Im Verein werde kein Unterschied gemacht. Alle Mitglieder nehmen

für die Region

an Wanderfahrten und dem Vereinsleben gleichwertig teil. Neben dem gesunden Sport stärke das Miteinander das Selbstbewusstsein und die Leistungserfahrung. Besonders für Jugendliche mit Beeinträchtigung biete dies eine Förderung der Entwicklung. Das führe



„Bei der Trainerausbildung habe ich gesehen, was in diesem Sport möglich ist.“

Foto: Welser Ruderclub

CHRISTIAN TUMELTSHAMMER

auch dazu, dass sie an Selbstbewusstsein gewinnen, „fit“ für den Arbeitsmarkt werden und weniger externe Unterstützung benötigen. Die **Werkschule** in Lambach ist ein mehrfach ausgezeichnetes Projekt, vermittelt Bildung für die Hände. Unter Anleitung von Fachleuten werden Fertigkeit



Eines der Leader-Projekte ist die preisgekrönte Werkschule in Lambach, in der handwerkliche Fähigkeiten erlernt werden können. Foto: Peter Deinhammer

ten in der Be- und Verarbeitung von Holz, Eisen, Keramik und Textil erlernt. Auch der Kreativität seien wenig Grenzen gesetzt. Die Werkschule bietet verschiedene Kurse für alle Altersgruppen an. Laut Projektleiter Peter Deinhammer bringe manuelle Bildung praktischen Nutzen und ermögliche kulturelle Selbsterfahrung durch

schöpferische Prozesse. „Handwerkskunst ist immer mehr in Vergessenheit geraten. Hier wird gezeigt, wie Vorstellungen Realität werden“, so Deinhammer. Zudem seien Entdeckung, Entfaltung und Förderung von manuellen Begabungen eine Bereicherung.

MeinBezirk.at/Wels-Wels-Land

KONTAKTE:

Alles über die Leaderregion sowie laufende Projekte und Umsetzungen kann man direkt auf regionwelsland.at in Erfahrung bringen. Gemeindeplatz 1 4600 Thalheim bei Wels Tel.: 0664/737 293 82

Der Bauer hat's:

Auf der Internetplattform derbauerhats.at finden Konsumenten alle angebotenen Waren und Produzenten aus der Region.

Pararowing:

Näheres über das Ruderprojekt gibt es direkt beim Welser Ruderclub: ruderclub-wels.at Prielstraße 2 4600 Wels Tel.: 0650/466 01 72

Werkschule: Das gesamte Kursprogramm gibt es unter werkschule.at. Informationen und Anmeldung telefonisch oder unter deine@werkschule.at. Sand 7 4650 Lambach Tel.: 0699/126 669 74